

Schulsozialarbeit an der Rheingauschule

Lisa Küsters Diplom-Sozialarbeiterin, Mediatorin, Coach (FH)

Janina Schäfer Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin(DSGF)

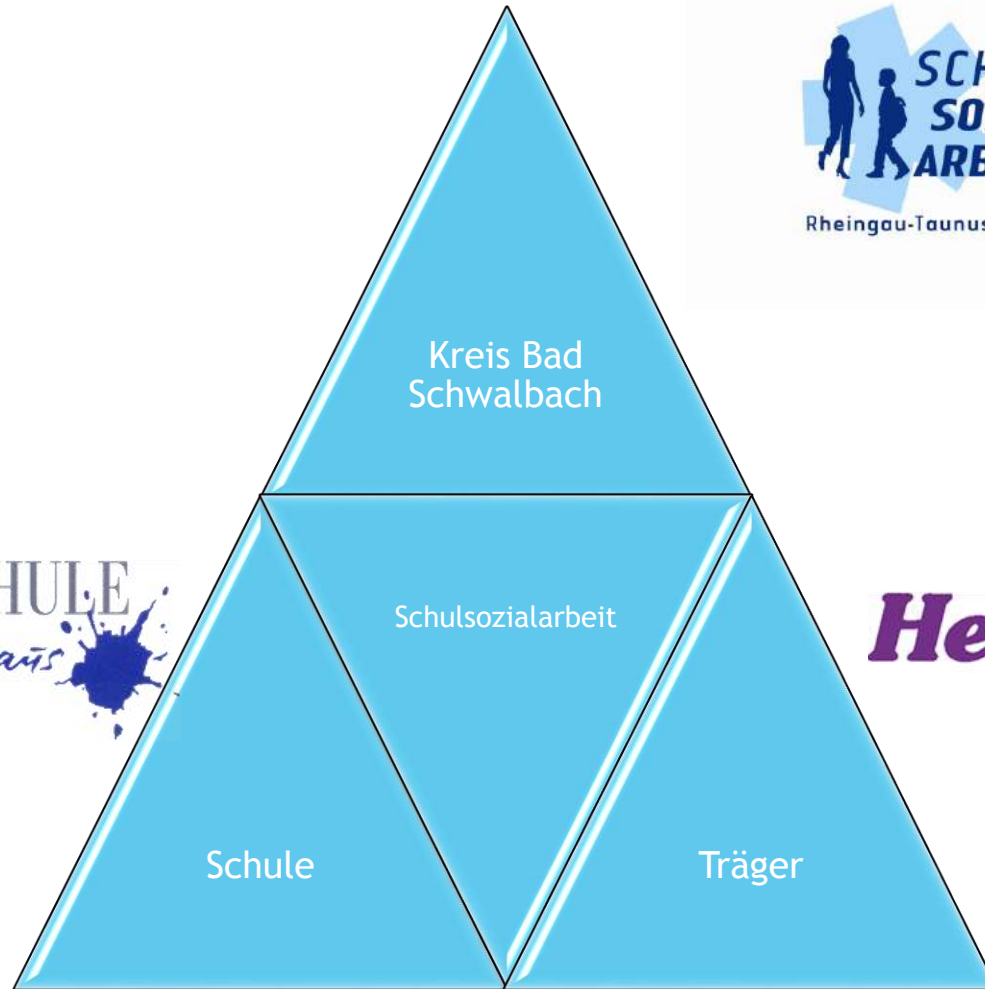
Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
1	Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	Def. Schulsozialarbeit
4	Kreis - Träger - Schule
5	Schulsozialarbeit Rahmenbedingungen
6	Schulsozialarbeit an der RGS

Definition: Schulsozialarbeit

- ▶ Speck (2011, 2): „Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten, um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und LehrerInnen bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer schüler-freundlichen Umwelt beizutragen.“

Kreis - Träger - Schule



RHEINGAUSCHULE
Der Geist des Rheingaus

Hephata[®]
Diakonie

Schulsozialarbeit

Rahmenbedingungen:

- 1,5 Stellen
 - 100% Fr. Schäfer; 50% Frau Küsters
 - Offizieller Schlüssel für 1 Vollzeitstelle, 1 Schulsozialarbeiter auf 300 Schüler
- Klassenstufe 5-9 (laut Vertrag)
 - arbeiten mit allen Altersstufen
- Träger Hephata Hessisches Diakoniezentrum
 - Vorgesetzter Frau Schmeiser-Pütz
 - Schulsozialarbeit an der RGS gibt es seit dem Schuljahr 2010/2011

Schulsozialarbeit an der RGS

Lisa Küsters



Diplom-Sozialarbeiterin (FH)
Mediatorin und Coach (FH)

Janina Schäfer



Diplom-Sozialarbeiterin (FH)
Systemische Beraterin und Therapeutin (DSGF)

Schulsozialarbeit an der RGS

- ▶ Einzelfälle
- ▶ Klassenbegleitung/Sozialkompetenztraining
- ▶ Projektarbeit
- ▶ Präventionsarbeit
- ▶ Gremienarbeit (intern/ extern)

Schulsozialarbeit ist Ansprechpartner bei möglichen Anliegen...

- ▶ wenn Lehrer, Eltern oder Schüler sich Gedanken oder Sorgen um einen Mitschüler machen
- ▶ wenn Lehrer, Eltern oder Schüler der Ansicht sind, dass eine Klasse bestimmte Themen bearbeiten sollte. Z.B.: Kommunikation, Medien, Stärkung der Klassengemeinschaft, Mobbing, Konflikte, Konzentration, Stress etc.
- ▶ wenn Schüler ihre private oder schulische Situation ansprechen oder verändern möchten

Einzelfallhilfe an der RGS

Schuljahr 2017/2018

Klassenstufe	Anzahl der Schüler
5 - 9	145 * Pro Schüler circa 5 Gespräche
E-Q4	55 * Pro Schüler circa 8 Gespräche

Themen:

- Konflikte mit Mitschülern, Lehrern, ...
- Familiäre Schwierigkeiten
- Streit unter Freunden
- Soziale Netzwerke
- Liebeskummer
- psychische Probleme
- schulische Schwierigkeiten
- Suizidale Äußerungen
- Selbstverletzendes Verhalten
- ...

Klasse 5

1. Kennenlernfahrt in Rauenthal
2. Klassenrat
3. Selbstverteidigungskurse (Jungen und Mädchen)
4. Moderatorenausbildung
5. Elternabend zum Thema Medienkompetenz (Hr. Steppich)



Zuständigkeit: Janina Schäfer

Kennenlernfahrt

Jede fünfte Klasse wandert gemeinsam mit dem Klassenlehrer, dem Co-Klassenlehrer und Frau Schäfer auf den Bauernhof nach Rauenthal. Die Klasse bleibt drei Tage dort. Schwerpunkte der Fahrt sind das gegenseitige Kennenlernen und die Entwicklung einer Klassengemeinschaft bezüglich eines positiven Umgangs miteinander. Dazu trägt auch die Selbstversorgung auf dem Bauernhof mit bei.

Neben dem Aspekt gemeinsam Spaß zu haben, sind Ziele der Kennenlernfahrt

- besseres Kennenlernen untereinander
- Kennenlernen der Lehrkräfte und der Schulsozialarbeit
- Kennenlernspiele, die das Kennenlernen erleichtern (z.B. um Gemeinsamkeiten zu finden und die Gemeinschaft zu stärken).
- Übernahme von Verantwortung (Dienste durchführen, Tiere gut behandeln, etc.)
- Berührungängste abbauen
- Gemeinsames freies Spiel (Fußball, Schach, etc.)
- Stärken der Klassengemeinschaft und das Erkennen und Nutzen der jeweiligen Stärken der Mitschüler. „Alle ziehen an einem Strang“ (aber auch: „Wenn jemand nicht mithilft, gibt es auch nichts zu essen.“)
- Gemeinsames Zubereiten der

Die Rückmeldungen der Schüler, der Klassenlehrer und der Eltern sind positiv.



Selbstverteidigungskurs Klasse 5 und 6

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen



Am **08.11.19** findet von **14:30 – 17:30 Uhr** ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen **im Westgebäude der Rheingauschule** statt.

In diesem Kurs geht es um das eigene Verhalten in Konfliktsituationen, darum Körpersprache zu deuten und eine aktive sinnvolle Haltung einzuüben. Gemeinsam mit der Trainerin Anna Schink werden Techniken zur Selbstverteidigung erlernt und erprobt, sowie Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen gestärkt.

Moderatorenausbildung 2019

Die Schulsozialarbeiterin Frau Schäfer hat gemeinsam mit den Klassenlehrern der Klassenstufe 5 das Projekt Klassenrat eingeführt. Im Klassenrat geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Konflikte und Anliegen gewaltfrei zu lösen, was nach einem dreiviertel Jahr Übung, gut läuft. Die Ausbildung beginnt meist nach den Osterferien.

Da es im Klassenrat verschiedene Phasen und Ämter gibt, um die Anliegen und Probleme strukturiert und eigenverantwortlich zu besprechen, braucht die Klasse ausgebildete Moderatoren, die die Klassenratsstunde leiten. Bis heute wurde die Moderation von den Schulsozialarbeiterin Frau Schäfer durchgeführt.



Zur Ausbildung:

Es gibt vier Termine an denen sich 20 Schülerinnen und Schüler mit Frau Schäfer freiwillig nachmittags zusammensetzen, um diese Funktion der Moderation zu erlernen. Themen in der Ausbildung sind Struktur des Klassenrates, Gefühle, Ich-Botschaften sowie Tipps und Tricks zum positiven Durchführen einer Moderation.

Frau Schäfer begleitet die Moderatoren in der Klassenratsstunde und gibt den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung.

Die Klassenlehrer/innen und die Schulsozialarbeiterin gratulieren den Absolventen und wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung der Tätigkeit.

Klasse 6

1. Klassenbegleitung (Teambildende Maßnahmen im Sportunterricht)
2. Besuch bei Wildwasser (Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen)
3. Informationsabend für Eltern zum Thema Übergriffigkeit (Wildwasser)
4. Begleitung der Klassenleiterstunde
5. Sozialkompetenztraining/ Präventionsarbeit (je nach Bedarf z.B.: Freundschaft, Medien, ...)

Zuständigkeit: Janina Schäfer

Wildwasser „Linie 8“ Klasse 6

Die Schulsozialarbeiterin Frau Schäfer arbeitet gemeinsam mit Wildwasser, e.V. Fachstelle gegen sexuelle Gewalt und der Beratungsstelle „Zentrum für Beratung und Therapie“ mit den Klassenlehrern und Biologielehrern, den Eltern und den Schülern zum Thema Sexuelle Gewalt präventiv. Das Ziel der Veranstaltung für Jungen und Mädchen ist das altersgerechte Informieren zur Problematik der sexuellen Gewalt im realen und digitalen Lebensraum der Jugendlichen und die Information über spezifische Hilfsangebote in Wiesbaden bzw. dem Rheingau-Taunus-Kreis. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist es, den Jugendlichen die Schwellenangst zu nehmen, sich an die Beratungsstelle zu wenden und aufzuzeigen, welche Unterstützungsangebote sie dort erhalten können.

Das Projekt umfasst:

Der Schulsozialarbeit ist es wichtig, auch für diese schweren Themen Raum zu bieten und zu zeigen, dass es kein Tabuthema mehr sein darf.

Module	Titel	Zeiträumen	Veranstaltungsort
1	Vorgespräch mit SL; SSA; Lehrkräfte	1 Std.	Schule
2	Infoveranstaltung mit Pädagogen	2 Std.	Wildwasser
3	Elternabend	2 Std.	Schule
4.	Veranstaltung für SuS Teil 1	2 Std.	Wildwasser/ Zentrum für Beratung
5.	Veranstaltung für SuS Teil 2	2 Std.	Schule
6	Evaluationsgespräch mit Pädagogen	1 Std.	Schule



Klasse 7

1. Kennenlerntag (1.Schulwoche nach den Sommerferien)
2. Klassenbegleitung (Teambildende Maßnahmen im Sportunterricht)
3. Begleitung des Rollplans (Klassenratsstunde)
4. Besuch bei Pro Familia (Beratungsstelle in Wiesbaden, Sexualpädagogik)

Zuständigkeit: Janina Schäfer

Klasse 8

1. Stresspräventionstag (freiwillig)
2. Begleitung des Rollplans
3. Infoveranstaltung für die Eltern zum Thema Medien (Hr. Sauerwein)

Zuständigkeit: Lisa Küsters

1. Wahlunterricht „Soziales Engagement“ (Klasse 8/9)

Zuständigkeit: Janina Schäfer und Herrn Steffen

Wahlunterricht „Soziales Engagement“

Die Schüler gehen in der 8. Klasse nach den Herbstferien ein Mal in der Woche in eine Soziale Einrichtung und engagieren sich für die Menschen vor Ort. In der 9. Klasse lernen sie weitere Einrichtungen kennen, beschäftigen sich mit Armut, Flüchtlingen, individuelle Interessen und dem Schulleben der RGS.

Pilotprojekt im Schuljahr 2012/2013

Demografie-Preis des Rheingau-Taunus-Kreises 3. Platz

Klasse 8	Klasse 9
<p>Einführung in der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none">- Business Knigge- 1. Hilfe Kurs (wird vom Deutschen Roten Kreuz gesponsert)- Arbeitsrecht <p>Praxisteil:</p> <ul style="list-style-type: none">- 1. Mal pro Woche engagieren sich die Schüler in Sozialen Einrichtungen für die die Menschen vor Ort	<p>1. Quartal:</p> <ul style="list-style-type: none">- Armut, Obdachlosigkeit, Tierschutz,- Besuch der Aids-Hilfe in Wiesbaden- Besuch der Caritas Tische (inkl. Spenden Aktion in der Schule) <p>2. Quartal:</p> <ul style="list-style-type: none">- Spendengelder mit Aktionen akquirieren <p>3. Quartal:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schulleben, <p>4. Quartal:</p> <ul style="list-style-type: none">- Besuch von Einrichtungen wie Flüsterpost, Suchtberatungsstelle, Behindertenwerkstatt, ...

9. Klasse - Q4

▶ 9. Klasse:

- ▶ Besuch bei Pro Familia nach Absprache (Beratungsstelle Sexualpädagogik)
- ▶ Rassismus „Bilder im Kopf“ (Netzwerk für Courage)

Zuständigkeit: Janina Schäfer Projekte

Zuständigkeit: Lisa Küsters Klassen

E-Stufe

Cannabis Prävention

Projekte nach Bedarf

Zuständigkeit: Janina Schäfer

Zuständigkeit: Lisa Küsters Klassen

▶ Q1- Q4

- ▶ Vor allem Einzelfallhilfe
- ▶ Nach Bedarf auch Klassenprojekte
- ▶ Informationsveranstaltung zum Thema Alkohol

Zuständigkeit: Janina Schäfer/ Lisa Küsters

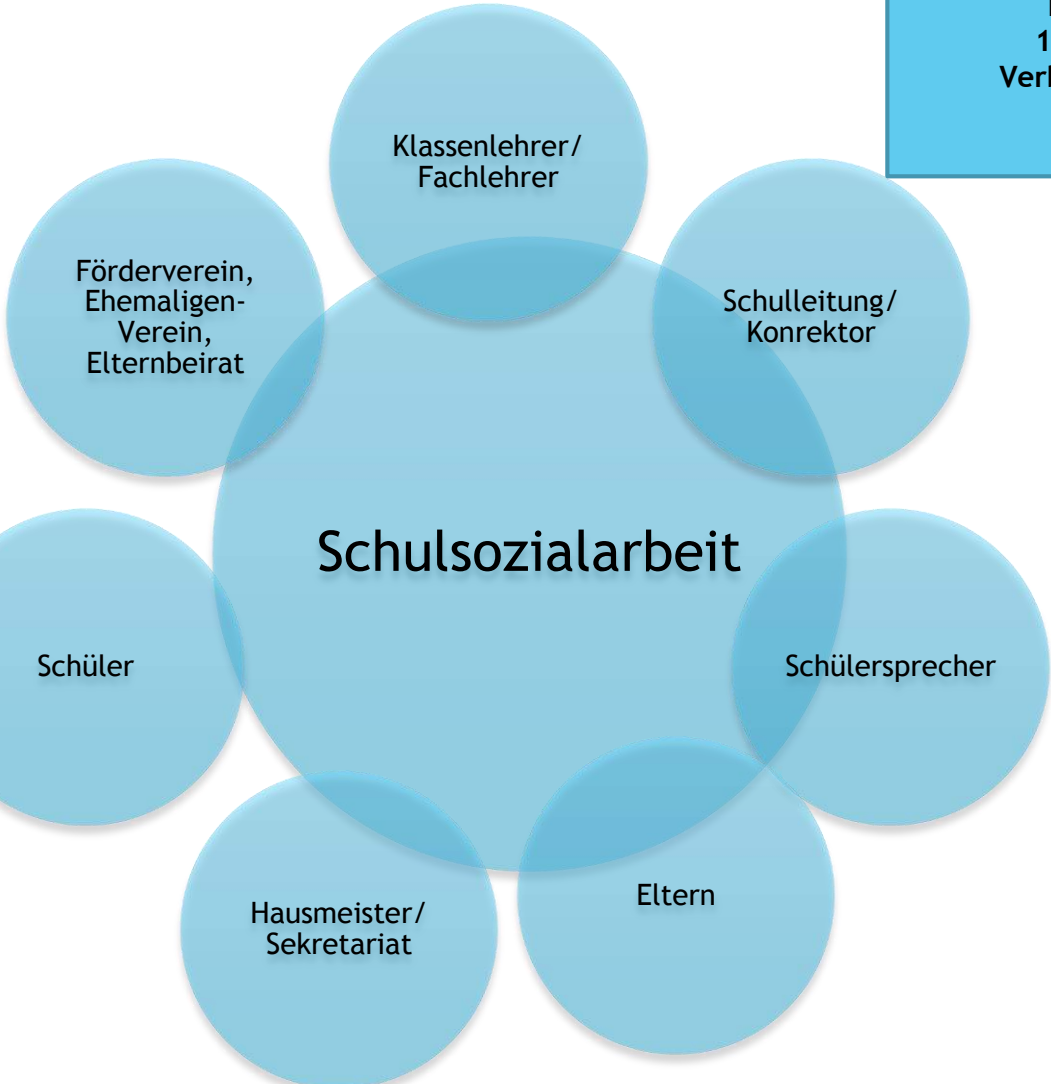
Klassenübergreifende Veranstaltungen

- ▶ Schüler Nachhilfekartei
- ▶ SV Arbeit
 - ▶ Durchführung eines SV - Wochenendes mit Frau Keßler, Herr Sobotta (Verbindungslehrer), Frau Schäfer (Schulsozialarbeit) und den Klassensprechern zum Thema „Rechten und Pflichten von Schülern und Verbesserung des Schulklimas, sowie SV-Arbeit und Anstoßen von Projekten (23.04-24.04.16)
- ▶ Send a Nikolaus Aktion am Weihnachtsbasar
 - ▶ Verschicke einen Nikolausgruß an einen lieben Menschen dieser Schule (Schüler, Lehrer, Hausmeister, Sekretärinnen, ...) für 0,50€
 - ▶ am Nikolaustag wird der Gruß und ein kleiner Schokoladen-Nikolaus zu der Person gebracht an den es gesendet wurde
 - ▶ Das Restgeld wird gespendet
- ▶ Fußballmitternachtsturnier (St.-Ursula-Schule und Rheingauschule)
 - ▶ Klasse 8 - Q4

Kooperation intern

Kooperationsitzung
1x Pro Woche mit dem
Präventionslehrer

Kooperationsitzung
1x Pro Woche mit den
Verbindungslehrern und der
Schulpsychologin



Mitarbeit in internen
Gremien
- Krisenteam,
- Gesundheitsteam
- ...

Besuch von Konferenzen:
- Klassenkonferenz
- Pädagogische
Konferenz
- Gesamtlehrerkonferenz
- ...

Kooperation extern



Gremien:

- AG Evaluation
- AG Öffentlichkeitarbeit
- AG Schule & Jugendhilfe
- AG Gymnasium
- AG Kinder Jugendhilfe und Schule

Herzlichen Dank

Gibt es noch Fragen, Anregungen, Wünsche...

Janina Schäfer & Lisa Küsters

Rheingauschule, Dr.-Schramm-Str. 1, 65366 Geisenheim

06722/990141

schulsozialarbeit@rheingauschule.de